



FC Oberwinterthur Clubnachrichten

Saison 2014/2015



DER NEUE RENAULT CLIO R.S. LEIDENSCHAFTLICH SPORTLICH.



1,9% RELAX LEASING*
INKL. 4 JAHRE GARANTIE + WARTUNG



hutter auto riedbach ag



Frauenfelderstrasse 9, Oberwinterthur, Tel 052 244 80 00, www.hutterauto.ch

Angebote gültig für Privatkunden auf Personenwagen bei Vertragsabschluss und Immatrikulation vom 01.03.13 bis 31.03.13. *Renault Relax Leasing: Nominalzinssatz 1,9% (1,92% effektiver Jahreszins), Vertrag von 48 Mt., Restschuldersicherung inklusive. Wartung/Garantie: 48 Mt./100 000 km (was zuerst eintritt). Berechnungsbeispiel: Neuer Clio R.S. 200 EDC, Fr. 33 199.– abzüglich Euro-Bonus Fr. 2 000.– = Fr. 31 199.–, Anzahlung Fr. 6 535.–, Restwert Fr. 12 669.–, 10 000 km/Jahr, 48 x Fr. 295.– (inkl. MwSt.). Oblig. Vollkasko nicht inbegriffen. Finanzierung durch RCI Finance SA (unter Vorbehalt einer Bonitätsprüfung). Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Neuer Clio R.S. 200 EDC, 1 618 cm³, 5-türig, Treibstoffverbrauch 6,3 l/100 km, CO₂-Emissionen 144 g/km, Energieeffizienz-Kategorie E, Katalogpreis Fr. 33 800.– abzüglich Euro-Bonus Fr. 2 000.– = Fr. 31 800.–. Durchschnittliche CO₂-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 153 g/km.

Jahresbericht des Präsidenten	3 - 5
Schiedsrichter	6
1. Mannschaft	7 - 8
2. Mannschaft	9
3. Mannschaft	10 - 12
Junioren A	14 - 16
Junioren Ca	17 - 18
Junioren Cb	19 - 20
Junioren Da	21 - 23
Junioren Db	24 - 25
Junioren Dc	26 - 27
Junioren Ea	29 - 30
Junioren Eb	31 - 32
Junioren Ec	33 - 34
Junioren F, G + Fussballschule	35 - 38
Senioren	39 - 40
Adressen Vorstand	41

***Ihre Profis für Sport
und Sauberkeit!***

Schiess AG Reinigungen
8404 Winterthur
Tel. 052 233 56 23
www.schiessag.ch

schiessag
R E I N I G U N G

athleticum
home of sports

Kondition verkaufen
wir nicht.

Aber alles was Sie
dafür brauchen, damit
Sie diese bekommen!

athleticum Sportmarkets AG

Grünfeldstrasse 49

8404 Winterthur

T. +41 52 235 11 40

Mo - Mi, Fr. 09:00 - 18:30

Di. 09:00 - 20:00

Sa. 09:00 - 17:00



www.athleticum.ch

Jahresbericht des Präsidenten für die Saison 2014/15

Liebe Mitglieder, Sponsoren,
Gönner und Freunde des Fussballclubs Oberwinterthur

Persönliches

Seit vier Jahren darf ich dem Fussballclub Oberwinterthur als Präsident vorstehen. Es macht mir Freude, diese Verantwortung zu tragen. Manchmal mehr, manchmal weniger. Glücklicherweise darf ich auf die Unterstützung von vielen Vereinskoleginnen und -Kollegen zählen, welche mich und den ganzen FC Oberi tatkräftig unterstützen. Allen voran möchte ich hier den Vorstandsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Arbeit und für ihr grosses Engagement ganz herzlich danken. An 9 Sitzungen des Vorstandes wurden seit der GV 2014 die statutarischen Geschäfte im Sinne des Vereins beraten und entschieden. Die Zusammenarbeit war geprägt von gegenseitigem Vertrauen, hoher Verlässlichkeit und Wertschätzung.

Sportlich

Der FC Oberwinterthur muss sportlich auf eine durchgezogene Saison zurückblicken.

Die 1. Mannschaft konnte die Erwartungen nicht ganz erfüllen. Nach einer starken Vorrunde baute die Mannschaft in der Rückrunde ab. Vor allem nach der Niederlage gegen den späteren Aufsteiger Töss, als die Aufstiegsträume definitiv geplatzt waren, verlor die Mannschaft 3x in Folge und kassierte in diesen 3 Spielen 12 Gegentore! Somit verspielte die Mannschaft das vorgegebene Ziel unter die besten 3 Ränge klar.

Dass die junge Mannschaft spielerisch grosses Potenzial hat, hat sie einige Male unter Beweis stellen können. Es gilt nun voraus zu blicken, die richtigen Schlüsse zu ziehen um in der neuen Saison voll anzugreifen.

Die 2. Mannschaft und die A-Junioren mussten bis zum Schluss um den Abstieg kämpfen. Dass beide Mannschaften sich retten konnten, ist darauf zurückzuführen, dass die jungen Spieler der 1. Mannschaft an vielen Wochenenden mit Doppelseinsätzen Ihren Anteil zum Nichtabstieg wesentlich beitragen konnten. An dieser Stelle möchte ich allen jungen Spielern für Ihren grossen Einsatz herzlich danken! Der Dank geht auch an die Trainer (Jürg Stücheli und Ertugrul Batir), welche Woche für Woche sehr eng mit unseren Nachwuchstrainern zusammen arbeiten.

Über das Abschneiden sämtlicher Mannschaften werden Sie im Jahresbericht der technischen Kommission informiert.

Anlässe

Das Oberi-Dorffest war trotz garstigen Wetterbedingungen ein Erfolg. Dies Dank dem tollen Einsatz aller „Schichtarbeiter“ und der umsichtigen Leitung von Susanne Bonomelli und Lise Frei. Mit viel Herzblut und einer grossen Präsenz haben die beiden Frauen das Dorffest bestens organisiert. Das Albani Fest 2014 war eher

durchzogen, was einerseits auch dem Wetter zuzuschreiben war. Trotzdem ist es den Dj's gelungen, im gefüllten Zelt Partystimmung aufkommen zu lassen. Wir sind auch in Zukunft auf diese Einnahmen angewiesen und möchten an dieser Stelle allen Helfern herzlich für Ihren Einsatz danken.

Viel Freude bereitete das schon traditionelle Kinderfussball-Chlausturnier anfangs Dezember in der Wallrüti-Halle! Bei Speis und Trank und einem variantenreichen Dessertbuffet, durfte man die zukünftigen Neymar's und Messi's bewundern. Kompliment an das OK und vor allem auch an Gaby Kretz für die reibungslose Durchführung.

Gesellschaftliches

Ein Verein in der Grössenordnung des FC Oberwinterthur lebt von den Menschen, welche ich in den Abschnitten zuvor bereits gedankt habe. Leider wird es immer schwieriger, Personen für die ehrenamtliche Mitarbeit zu gewinnen. Ich wünsche mir, dass wir auch in Zukunft Freunde des FC Oberi finden, welche sich bereit erklären, die Geschicke des Vereins in die eigenen Hände zu nehmen. Es ist wichtig, dass wir sämtliche Ressorts auf Vorstandsebene besetzen können, insbesondere diejenigen, welche sich mit den Einnahmen befassen!

Heutzutage wo überall gespart wird (Stadt, Bund) und die Einnahmen (Werbung, Feste) sinken sowie die Kosten steigen, wird es immer schwieriger die Finanzen im Gleichgewicht zu halten. Und zu guter Letzt hinterlassen auch noch Vollidioten ein Bild der Zerstörung! Diese Entwicklung stimmt mich sehr nachdenklich!

Schiedsrichter

Es geht was! Nachdem wir zeitweise nur noch einen lizenzierten Schiedsrichter (Leo Eberle) hatten, haben wir jetzt aktuell 4 lizenzierte Schiedsrichter. Es sind dies Leo Eberle, Ahrun Matay, Sebastian Sollberger und Jeric Lopez. Für Ihren Einsatz zu unserem Wohle danken wir ganz herzlich. Einen grossen Dank gebührt aber auch Ueli Flach. Ihm ist es zu verdanken, dass wir für die neue Saison bereits wieder 2 neue Schiedsrichterkandidaten anmelden und somit erstmals seit längerer Zeit das geforderte Kontingent erfüllen können!

Umfeld

Die Bauphase „Rückhaltebecken Hegmatten“ hat begonnen und dauert ca. 2 Jahre. Während dieser Zeit muss mit gewissen Behinderungen gerechnet werden. Wir wissen, dass alle Beteiligten (Kanton und Stadt) ihr Möglichstes tun werden, für eine reibungslose Durchführung der Bauphase. Deshalb bitten wir alle Vereinsmitglieder und Besucher der Sportanlage Hegmatten um Geduld und Verständnis. Unter der Internetadresse www.hegmatten.zh.ch, erhalten Sie weitere Informationen über die Bauaktivitäten, welche laufend aktualisiert wird.

Damit die Sicherheit gewährleistet werden kann, fordern wir sämtliche Funktionäre und Trainern auf, Ihre Junioren immer wieder auf die speziellen Sicherheitsbestimmungen der Baustelle hinzuweisen. Der Rückhalteraum verbessert nicht nur den

Das Wort des Präsidenten

Hochwasserschutz für die Winterthurer Innenstadt. Es wartet auch die Sportanlage Hegmatten auf, welche auf dem Kunstrasen und Platz 1 eine künstliche Tribüne erhält.

Dank

Zum Abschluss dieses wiederum sehr intensiven Vereinsjahres 2014-15 bedanke ich mich bei allen Beteiligten herzlich. Die grossartige Arbeit vieler Funktionäre und Trainer zum Wohle des FC Oberwinterthur verdient auch an dieser Stelle höchste Anerkennung.

Ebenso danke ich vielen Personen aus dem Umfeld der FC Oberi-Familie für die finanzielle Unterstützung.

Ein spezieller Dank gebührt dem Kioskteam Mirjam u. Roger Auer und Crew, welche mit viel Herzblut unser „Zuhause“ mit Ihrer Seele prägen und erhalten.

Ich freue mich schon darauf, euch alle wieder bei den Heimspielen und bei den diversen Anlässen unseres Vereins begrüßen zu können!

Nun wünsche ich allen Spielern und Trainern des FCO für die neue Saison viel Glück, Erfolg, gute Nerven und möglichst keine Verletzungen sowie allen Zuschauern attraktive und faire Spiele bei schönstem Wetter. Bis bald!

Euer Präsident
Urs Gmür



Künli
Winterthur
AUTOVERMIETUNG
052 242 36 36

Frauenfelderstrasse 21a
8404 Ober-Winterthur
www.auto-rent.ch



 Personenwagen  Kleinbusse und Lieferwagen

Schiedsrichter/in

Der FC Oberwinterthur sucht Schiedsrichter/in, eine der interessantesten Aufgaben im Fussballbereich!

Fussballbegeisterte Persönlichkeiten (Mann oder Frau) ab 15 Jahren können den Schiedsrichter-Kurs absolvieren.

Du bist:

- körperlich fit
- zuverlässig und selbständig
- kritikfähig und belastbar
- loyal und ehrlich
- selbstbewusst, aber nicht überheblich

Du möchtest:

- dich persönlich weiterentwickeln
- vielleicht Karriere machen als Schiedsrichter oder SR-Assistent
- dein Taschengeld aufbessern

Urs Gmür, Präsident

Mobile: 079/608 69 15, urs.gmuer@helvetia.ch



Spezialgeschäft für Schlüssel und Schloss
Schlossreparaturen
Schlossöffnungsdienst

www.drosg.ch
office@drosg.ch

Drosg + Co
Schlüsseldienst
Zürcherstrasse 30a
CH-8400 Winterthur
Tel. 052 - 265 10 40
Fax 052 - 265 10 41

Hauptsponsor: Hutter Automobile
 Co-Sponsor: Giannis Pizza-Kurier
 AKM Plast
 Mario's-Choli-Sport

Die junge Mannschaft konnte die Erwartungen bezüglich Spielwitz, Einsatz und Resultate vollumfänglich erfüllen, ja sogar übertreffen. Noch fehlt im Abschluss etwas die Kaltblütigkeit, denn die Torausbeutung war trotz der stattlichen Anzahl geschossener Treffer, gemessen an den Chancen, noch nicht optimal. Auch in der Defensive und im Mittelfeld leistete man sich zu viele Abspielfehler was oft zu gefährlichen Szenen und unnötigen Gegentoren führte. Aber das Team bereitet Freude und wird sich in Zukunft noch zu steigern wissen. Als Vorbereitung auf die Rückrunde wird unsere 1. Mannschaft mit Unterstützung der Supporter-Vereinigung vom 9. – 15. Februar 2015 ein Trainingslager in der portugiesischen Metropole Lissabon absolvieren.

1.	FC Ellikon Marthalen 1	11	9	0	2	(24)	31:19	27
2.	FC Töss 1	11	8	2	1	(15)	23:9	26
3.	FC Diessenhofen 1	11	7	1	3	(23)	18:13	22
4.	FC Oberwinterthur 1	11	7	1	3	(25)	24:16	22
5.	FC Phönix Seen 2	11	6	2	3	(24)	19:14	20
6.	FC Thayngen 1	11	4	3	4	(18)	23:19	15
7.	FC Elgg 1	11	3	4	4	(45)	21:22	13
8.	FC Feuerthalen 1	11	3	3	5	(35)	17:21	12
9.	SV Schaffhausen 2	11	2	2	7	(21)	14:23	8
10.	FC Tössfeld 1	11	2	2	7	(38)	13:24	8
11.	FC Schleithelm 1	11	2	1	8	(32)	13:24	7
12.	FC Neunkirch 1	11	2	1	8	(37)	14:26	7



Unser Team spielte trotz immensen Aufwand in der Vorbereitung eine enttäuschende Rückrunde. Das erste Rückrundenspiel gegen den damaligen Tabellenführer Ellikon-Marthalen ging trotz überlegen geführtem Spiel und dem späten Führungstreffer in der 72. Minute in der Schlussphase noch 2 : 1 verloren !

In den nächsten 4 Spielen liess unsere Mannschaft 4 Siege gegen den FC Tössfeld, FC Feuerthalen, FC Thayngen und FC Neunkirch folgen und konnte den Anschluss an die ersten Drei in der Tabelle wieder herstellen.

In den wegweisenden Spielen gegen stärkere Mannschaften wie Phönix 2, Töss 1 und Diessenhofen 1 kassierte unsere Mannschaft drei teils knappe und auch unglückliche Niederlagen. Tiefpunkt dieser Rückrunde war die Heimpleite gegen SV Schaffhausen 2 mit einer unterirdischen Leistung. In der letzten Partie der Rückrunde gegen Elgg 1 konnte sich die Mannschaft wenigstens für die Vorrundenpleite revanchieren. Mit 37 Punkten aus 22 Spielen belegt unser Eins den enttäuschenden 5. Tabellenplatz. Die erste Mannschaft, Staff und Vorstand bedankt sich bei den Sponsoren, Supportern, Club 96 Helfern und allen Fans für ihr Vertrauen, Wohlwollen und die treue Unterstützung.

Fazit Rückrunde sportliche Leitung

Unsere junge, talentierte Mannschaft besass zu keiner Zeit in dieser Saison das Format und die Konstanz im Rennen um den Aufstieg mitzuspielen !

Einzelne junge Spieler haben durchaus sichtbar Fortschritte gemacht. Diese gilt es weiter zu fördern und die Mannschaft mit dem Zuzug von einigen erfahrenen, ausgewiesenen Spielern gezielt zu verstärken.

Das Trainerduo J. Stücheli und E. Batir geht in seine dritte Saison und wird von der Vereinsleitung aufmerksam, einerseits an den spielerischen und taktischen Fortschritten, andererseits auch an den Resultaten gemessen werden.

T. Ruckstuhl

Die Zweitvertretung des FC Oberwinterthur hat sich nach einer schwierigen Rückrunde, unter dem neuen Trainer A. Rollo, viel vorgenommen. In der Saison 2013/2014 konnte sich Oberi2 nur in allergrösster Not vor dem Abstieg retten. Doch dies war nach der Vorbereitung vergessen. Man konnte gegen den FC Wängi im Vorbereitungsspiel mit 1-4 überzeugen. Auch im ersten Meisterschaftsspiel gegen den FC Wiesendangen konnte das Team von Hürlimann und Rollo überzeugen und die ersten drei Punkte der neuen Saison sichern. Im zweiten Spiel ging es jedoch gegen den starken FC Winterthur. Die Winterthurer spielten schon in der letzten Saison um den Aufstieg und dieses Ziel verfolgten sie auch in der neuen Saison. Oberwinterthur unterlag auswärts klar mit 4-1 und musste somit schon den ersten starken Rückschlag in der Saison hinnehmen.

Das folgende Spiel gegen einen eher dezimierten FC Wülflingen war eine Sache für sich. Wegen eines Fehlers in der Aufstellung mit einem bereits eingesetzten Junior, musste sich Oberwinterthur am grünen Tisch 0-3 geschlagen geben. Nach dem vierten Spiel gegen den SV Schaffhausen stand Oberi2 mit 6 Punkten im Mittelfeld der Tabelle. Man präsentierte sich in einer guten Form und spielte auch recht ansehnlichen Fussball. Auch im Kopf war das Team einiges reifer als im Vorjahr. Das Spiel gegen Schaffhausen konnte man nach einem Rückstand noch zu seinen Gunsten drehen.

Danach folgten jedoch vier Niederlagen in Serie. Gegen den FC Ramsen, Räter-schen, Diessenhofen und Newborn konnte das zweite Team leider keine Punkte entführen. In einigen Spielen scheiterte man jedoch auch ein wenig aus mangelndem Glück. Vielfach war es jedoch Unvermögen und auch die fehlende Konstanz. Im vorletzten Spiel gegen den FC Rafzerfeld, war Oberi jedoch wieder überzeugender und gewann klar mit 3-0. Der versöhnliche Abschluss der Hinrunde gelang jedoch nicht ganz. Im Derby gegen den SC Veltheim unterlagen die blau-gelben Gäste mit 3-2 in letzter Sekunde. Man kann durchaus einige positive Aspekte aus der Hinrunde ziehen.

Das Team ist geschlossener und auch Spielerisch besser geworden. Ebenfalls hat man auch eine bessere Einstellung an den Tag gelegt. An der Konstanz muss die Mannschaft jedoch noch Arbeiten. Dafür hat das Trainerduo nun genügend Zeit und wir sind auch überzeugt, dass dies den beiden gelingen wird.

A. Haefeli

Ein guter Start ist für jeden Sportler wichtig. Auch wenn er zusammen mit anderen in derselben Mannschaft kämpft. Elf Freunde zu sein, führt gemäss Richard Girulatis (er hats erfunden, nicht Herr Herberger), zu noch mehr Erfolg und in unserem Fall, zu Siegen. Obwohl wir mehr als elf Freunde sind, führt dies hochgerechnet trotzdem nicht zu mehr Siegen, leider... Immerhin kann unser Coach Lutz Wacker oftmals aus dem Vollen schöpfen, auch dank der Unterstützung einiger zusätzlicher Freunde aus anderen Teams. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Alle, die sich schon für uns ins Zeug gelegt haben.

Achja der gute Start: der gelang uns diesmal wirklich! Zum Glück kann man zum „Start“ grad soviele Matches zählen, damits auch wirklich schön aussieht. In unserem Fall trifft dies auf die ersten vier Partien zu: 3:3 gegen Russikon, 3:0 gegen Sporting, 5:1 in Schwerzenbach und gar 5:0 in Volketswil. Das ergibt dann in vier Spielen drei Siege und ein Unentschieden, mit einem Torverhältnis von 16:4. Eine eindrückliche „Start“-Bilanz ist das.

In unserer Zehnergruppe bedeutet dies, dass noch fünf Spiele übrig blieben bis zum Winter. Eines vorweg: diese Vorrunde war von eindeutigen Schlussresultaten geprägt. Leider konnten wir den tollen Saisonbeginn nicht ganz durchziehen. Die Kontinuität geht uns bisweilen noch etwas ab. Ein Grund dafür ist wohl das Rotationsprinzip, zu dem Lutz jedoch eher gezwungen wird, von äusseren Umständen.

Spurt - Schuss - Goal !!

STÄHLI ● HAUSTECHNIK ● AG

**Planung und Ausführung von
Sanitär + Heizung**

**Gewerbestrasse 6 • 8404 Winterthur
Tel. 052 - 242 82 00 • Fax 052 - 242 03 73**

**www.staehli-haustechnik.ch
E-Mail: info@staehli-haustechnik.ch**

So verloren wir das nächste Heimspiel gegen Bassersdorf gleich mit 1:8. Trotzdem kams in der nächsten Runde auf der Talwiese zum Spitzenkampf gegen den SC Hegi. Am Mittwochabend im Scheinwerferlicht und bei tiefbodigen, da regnerischen Platzbedingungen, konnten wir unser technisches Spiel nicht entfalten und verloren diskussionslos mit 0:4. Obwohl wir danach gegen Kempptal 5:1 gewannen, verloren wir den Anschluss an die Tabellenspitze. Insbesondere, da danach gleich wieder eine 1:5 Niederlage in Kollbrunn resultierte.

Im letzten Vorrundenmatch empfingen wir dann Bauma zuhause. Vom frühen Rückstand liessen wir uns nicht beeindrucken und bezwangen unseren Gegner mit 4:1. So konnten wir unsere Fans mit guter Laune in die Winterpause ziehen lassen und von unserem Coach müssen wir keine Straffrainings im tiefwinterlichen Gelände befürchten.

Für die Rückrunde hat Lutz als Ziel Rang Zwei festgelegt. Wir werden alles daran setzen, ihm diesen Wunsch in seiner Abschiedssaison (?) zu erfüllen.

Beat Spirig

**Stellen Sie den Abfall-
sack erst am Abfuhrtag
früh am Morgen bereit.**



Nie war er umstritten. Jahrelang war er ein umsichtiger und erfolgreicher Trainer. Immer konnten wir die Liga halten. Jetzt hört er auf: Lutz Wacker. Er ist als Trainer und als Mensch ein Vorbild für uns. Obwohl auch Lutz gerne gewinnt und einen gesunden Ehrgeiz an den Tag legt, war und ist er allzeit sportlich und fair. Das färbte sich auf sein Team, auf uns, ab. Lutz hat die Begabung auch aus uns Hobbykickern eine Mannschaft zu formen und uns so gut kicken zu lassen, dass es über all die Jahre Spass machte. Für Lutz ist und war es immer klar: Fussball ist ein Spiel, welches jedes Team gewinnen möchte, jedoch nicht mehr. Wir schätzen uns glücklich einen solchen Mann an der Seitenlinie gehabt zu haben. Eine Ära geht zu Ende, welche uns geprägt hat. Er wird immer unser Coach bleiben. Seine Devise: „der Ball hat mehr Luft als ihr“ wird mit zunehmendem Alter wahrer denn je.

DANKE LUTZ !

Es gelang uns tatsächlich, Lutz ein letztes Ligaspiel nach Mass zu liefern. Wir siegten bei Bauma mit 1:0. Dieses Resultat reichte dieses Jahr für einen fünften Schlussrang, gleichzeitig unsere letzte Fünftligasaison. Nächstes Jahr starten wir in der Kategorie „Senioren“.

Zum Rückrundenstart konnten wir leider nicht so punkten, wie wir es gern gehabt hätten: 1:2 daheim gegen Russikon und dann 1:2 gegen Schwerzenbach, ebenfalls daheim. Das waren direkte Gegner aus dem Mittelfeld der Tabelle. Sowieso bekundeten wir grosse Mühe mit allen Heimspielen der Rückrunde. Wir verloren sie allesamt und das immer äusserst knapp. Unsere Punkte holten wir trotzdem. Im dritten Spiel traten wir beim FC Sporting an. Dort konnten wir mit 3:1 gewinnen. Leider folgte danach die nächste Heimleite: wieder 1:2, diesmal gegen Volketswil, auch eine Truppe aus dem Tabellenmittelfeld. Danach kam die Auswärtspartie in Bassersdorf. An einem herrlichen Sonntag bezwangen wir den Ranglistenzweiten mit 2:0. Dies war eines unserer besten Matches dieser Saison überhaupt. Aus einer sicheren Verteidigung, die von einem makellosen Brüggi im Tor komplettiert wurde, spielten wir erfolgreich nach vorne, wo wir unsere Torchancen zu nutzen wussten. So gesehen wäre durchaus eine Schlussklassierung ganz vorne möglich gewesen. Aber eben: Verlierer bemühen den Konjunktiv.

Im nächsten Spiel gegen den Leader SC Hegi zogen wir den Kürzeren: 0:1 durch ein spätes Gegentor. Auch da zeigten wir eine gute Leistung. Gegen den FC Kempptal am darauffolgenden Sonntag setzten wir unser Hoch auch in Tore um: 6:0. Im vorletzten Saisonmatch, dem letzten daheim, verloren wir gegen Kollbrunn mit 1:3, trotz Pausenführung. Hier sei erwähnt, dass Schorsch Huijbers trotz Grippe an diesem warmen Sonntagnachmittag es sich nicht nehmen liess, seine Mitspieler als Fan an der Seitenlinie zu unterstützen: Hut ab!

Jahrelang spielten wir in der fünften Liga. Wir hatten Spass und feierten viele Siege, vorab über uns selbst. Nun nehmen wir den Elan mit. In die erste Saison als Senioren. Fäbe Frei, jahrelanger Capitän, übernimmt als Spielertrainer das Amt von Lutz. Dabei wünschen wir Fäbe und uns viel Erfolg.

Von Beat Spirig



SCHLÄPFER

RADIO & TELEVISION GmbH

Stadlerstrasse 10, 8472 Seuzach, Tel. 052 335 25 53
——— www.schlaepfer-multimedia.ch ———



Anderegg

Immobilien-Treuhand AG

Ihr zuverlässiger Partner bei Immobilienfragen!

Verkauf Ihrer Liegenschaft

Verwaltungen
Schätzungen
Baubegleitungen
Stockwerkeigentum
Grundbuchgeschäfte
Erbrecht / Testamente

Verlangen Sie unsere Offerte!

Heinz Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Römertorstrasse 1, 8404 Winterthur
Tel. 052 245 15 45
info@anderegg-immobilien.ch / www.anderegg-immobilien.ch

Sponsor: Fahrschultreff

Im Sommer war die Vorbereitungsphase auf Grund der Ferien etwas kurz. Und das merkte man beim 1 Meisterschaftsspiel. Wir verloren gegen Männedorf 0:4. Spielerisch machten wir Spiel für Spiel Immer mehr Fortschritte, auch weil meistens alle im Training anwesend waren. Ab dann ging es Berg auf, wir hatten 3 Meisterschaftsspiele gegen (Töss, Tössfeld und Herrliberg) und ein 1 Cup Spiel (Racing Rämibühl) hintereinander gewonnen und standen bei der Tabelle auf Platz 3. Dann kamen die ersten Schulferien und 7 Stammspieler haben sich kurzfristig abgemeldet, und wir mussten 3 Spiele ohne die 7 Stammspieler spielen.

1 Spiel konnten wir verschieben und die anderen 2 verloren wir. Durch die Niederlage war die Motivation ein wenig gedämpft. Wir 2 Trainer mussten schauen das wir alle unsere Spieler wieder motivieren konnten, damit die Mannschaft den Druck standhalten kann. Weil es mit dem Abstieg immer knapper wurde und die letzten 3 Promotion Mannschaften abstiegen. Aber die Junge dynamische Mannschaft hat die Aufgabe gut gemeistert, und nicht aufgegeben um die Promotion Liga beizubehalten.



KELLER
GLAS

Glas ist unsere Leidenschaft –
seit Generationen.

Fon 052 234 30 10 — info@kellerglas.ch

www.kellerglas.ch

Grossen Dank an die Trainer der 1. Mannschaft die uns immer Spieler zu Verfügung gestellt haben und vielen Dank an die Spielern die uns ausgeholfen haben. Herzlich bedanken möchten wir uns natürlich bei unseren treuen Fans und Fahrern die unsere ganze Vorrunde begleitet haben, sowie bei Aydin und Taylan's Mutter für die Tenue Reinigung, und ein grosses Dankeschön an unseren Koordinator Nachwuchs Ueli Flach.

Mit Sportlichen Grüssen
Trainerduo Volkan Öge und Burak Tikiz



Café-Conditorei-Bäckerei

www.spatz-dessert.ch

Bagger Torte



SPATZ

In der Rückrunde hatten wir leider wenig Zeit um uns zu vorbereiten weil wir sehr viele Absenzen hatten, und das spürte man rasch. Beim ersten Meisterschaftsspiel hatten wir konditionell Mühe. Leider war es für die Mannschaft anfangs hin schwierig als Team aufzutreten, und als es im Spiel nicht so gut lief waren die Schuld Zuweisungen gross, so das die Mannschaft aufgab obwohl das Spiel noch nicht zu Ende war. Somit verloren wir die ersten vier Spiele, weil der Gegner ehrgeiziger war als wir, und die Motivation ging drastisch nach unten. Das Selbstbewusstsein der Spieler litt darunter. Mit grossem Erfolg fand ich ein Sponsor der unsere Mannschaft die ganze Trainingsbekleidung Set gesponsert hat (Ganija AG), damit wir einheitlich trainieren konnten. Durch die einheitliche Bekleidung fühlte sich die Mannschaft wieder als Team.

Wir brauchten von der 1 Mannschaft Spieler die unseren Spielern wieder Selbstbewusstsein geben konnten während dem Match. Somit konnten wir 4 Siege und ein Unentschieden erlangen daraufhin besetzten wir Platz 6 . Ziel war das wir in der Promotion blieben, und das haben wir erfolgreich geschafft.

Grossen Dank an die 1 Mannschaft Trainer die uns immer Spieler zu Verfügung gestellt haben und Vielen Dank an die Spieler, die uns ausgeholfen haben. Herzlich bedanken möchten wir uns natürlich bei unseren treuen Fans und Fahrern die unsere ganze Vorrunde begleitet haben, sowie bei Aydin und Taylan`s Mutter für die Tenue Reinigung, und ein grosses Dankeschön an unseren Koordinator Nachwuchs Ueli Flach.

Mit freundlichen Grüsse
Volkan

Sponsor: Schiess AG

Die Herbstrunde war eine äusserst spektakuläre Saison. Neben vielen Toren gab es auch sehr viele gelbe und rote Karten. Nachdem man mit einem klaren Sieg über FC Gossau (4:0) im Heimstadion gut in die Saison starten konnte, gab es auch schon die erste klare Niederlage gegen den FC Rüti (3:7) auswärts. Es ging drunter und drüber in diesem Match. Neben sehr vielen Fouls gab es auch schon die erste gelbe Karte für Leandro. Nachdem dieser auch noch den überforderten Schiri beleidigte sah er auch gleich die rote Karte. Im dritten Spiel konnte man die Bilanz ein bisschen verstärken, indem man den FC Wiesendangen mit 5:1 schlug. Ein ganz besonderer Tag für Diego dem Captain der C-Junioren, der alle fünf Tore schoss. Nach dem zweiten Sieg im dritten Spiel folgte gleich nächste Woche die zweite Niederlage auswärts gegen FC Dielsdorf (1:4). Das Auswärts spielen scheint eine grosse Herausforderung für die Jungs zu sein, denn man verlor zwei von zwei Spielen. Jedoch kam gleich die zweite Niederlage hinzu. Nämlich gegen Team Seefeld/Witikon (2:4). Eine katastrophale Phase für den FC Oberwinterthur, den man verlor auch das sechste Spiel gegen den FC Glattbrugg (3:6) Langsam mussten sich die Jungs am Riemen reissen, denn wenn man weiterhin so spielen sollte würde die Saison nicht gut kommen. An das Spiel gegen den FC Rafzerfeld will man sich nicht mehr erinnern.

Da das halbe Team in den Ferien war, musste Rino eine komplett neue Mannschaft formieren. Das kam nicht gut raus und man verlor auch das vierte Spiel in Folge mit (3:12!) Langsam wird's kritisch. Der FC Oberwinterthur stürzte immer weiter in die Krise, denn auch das nächste Spiel ging verloren. Es folgte das alles oder nichts Spiel. Mit einem Sieg könnte man rein theoretisch noch um die Promotion kämpfen. Der FC Oberwinterthur war beim Tabellenletzten zu Gast. Nämlich bei Küssnacht. Der FC Oberwinterthur dominierte das Spiel, jedoch wollten einfach keine Tore fallen. 0:0 steht's zur Halbzeit. Die Spieler wussten um was es ging. Motiviert ging man in die zweite Halbzeit. Nachdem Simon zweimal überlastet in den Zweikampf geht sieht er die gelb-rote Karte und fliegt vom Platz. Trotzdem probierte man dieses Spiel mit allen Mitteln zu gewinnen. Das Tor fiel endlich in der 70. Minute. Nach schönen Kombinationen von Firat und Erduan vollendete Erduan diese Aktion mit einem wunderschönen Treffer. Das Spiel endete dann auch knapp mit 1:0 Das zweitletzte Spiel gegen FC Stäfa verlor man mit 0:6. Dann kam das alles entscheidende Spiel gegen Brüttsellen. Beide spielten um den Verbleib in die Promotion. Jeder wusste um was es geht. Nur mit einem Sieg könnte man den Verbleib in der Promotion schaffen. Motiviert gingen die Jungs aufs Feld. Das war eines der spannendsten Spiele der Saison. Nach dem Diego das 1:0 schoss, wollte das Team von Rino noch mehr haben. Es folgten drei weitere Tore. 4:0! Stand es zur Halbzeit. Das Team fühlte sich schon sicher. Aber Brüttsellen nahm noch mal den ganzen Mut zusammen und machte enormen Druck. Es kam wie es kommen musste Brüttsellen schoss das 4:1. Doch es wollte noch mehr. Nicht mal 10 Sekunden später schoss das Team das 4:2 Langsam bekam das Team von Rino Panik und hoffte einfach dass der Schiri abpfeift. Doch es war nicht so. Nur noch Brüttsellen macht Druck. Oberwinterthur stand nur noch hinten. Eroberte man den Ball, so kickte man den einfach weg. Nach gefühlten 10 Stunden pffft der Schiri endlich ab.

FC OBERWINTERTHUR BLEIBT IN DER PROMOTION Das Team freute sich riesig.

So eine Saison will man nicht noch einmal. Die Frühjahrsrunde kann kommen!!!

Die Frühjahrsrunde war eine schlimme Saison für die C-Junioren. Zudem, dass sie abgestiegen sind und auch, dass die Mannschaft ein sehr kleines Kader war. Das führte dazu, Spiele nur zu zehnt oder nur zu elft zu spielen.

Das erste Spiel gegen den FC Pfäffikon(2:6), war schwer, da Pfäffikon aus der 1. Stärkeklasse aufgestiegen war und die Junioren sie unterschätzt hatten. Das erste Spiel zu verlieren ist nicht so schlimm. Darum ging man mit voller Konzentration in das zweite Spiel gegen SV Schaffhausen(0:3) Ein Spiel ohne ein Tor zu schiessen ist sehr frustrierend und der Blick auf die Tabelle sah auch nicht gut aus. Man hatte zwei Tore geschossen und neun bekommen. So war auch das Selbstvertrauen von den Spielern weg. Auswärts gegen FC Gossau holte man doch den ersten Punkt. Das Spiel ging 1:1 aus. Mit diesem Ergebnis hatte man wieder Hoffnung, doch prompt kam schon die knappe Heimniederlage gegen Team Fehraltorf/Russikon mit 3:4 Das Spiel war sehr ausgeglichen, jedoch hatte FCO bessere und mehrere Torchancen, doch sie wurden nicht ausgenutzt. Schoss man ein Tor, so erhielt man nach nur kurzer Zeit das Gegentor. Das fünfte Spiel gegen FC Embrach, welche zu dieser Zeit Platz 1 besass, war eines der besten Spiele der Junioren. Man hatte viele Chancen, doch diese nutzte man nicht. So kassierte man das 1:0. Doch FCO konnte antworten und man schoss den Ausgleich noch vor der Halbzeit. In der zweiten Hälfte verloren die Jungs die Konzentration und das Team aus Oberi verlor mit 1:3. Eine Woche später hiess der Gegner FC Rafzerfeld. Man hatte keine gute Erinnerungen an dieses Team, zudem man in der Herbstrunde mit 2:12 verlor. Man konnte das Ergebnis von der Herbstrunde minimal verbessern, jedoch verlor man trotzdem mit 0:6. Die Jungs waren am Boden zerstört, einerseits da der Kader nur dünn besetzt war, andererseits ging auch das Selbstvertrauen der Jungs verloren. Eine Woche später stand das Spiel gegen den FC Rüti bevor. Nur neun Spieler der C1 Junioren waren verfügbar. Wäre man nicht hingegangen hätte das Team eine Busse und eine Niederlage bekommen. Lumjan von den C2 Junioren half aus. Doch das brachte nix. Du zehnt gegen ein starkes Team ist schwer. Nachdem man zur Halbzeit mit „nur“ 1:3 in Rückstand war, ging man einem Lächeln in die zweite Halbzeit. Die Junioren von FCO hatten keine Kraft mehr und so wurde man weggeballert. 2:9 war das Endergebnis. Spätestens nach diesem Spiel hatten manche keine grosse Lust weiter zu spielen und auch Rino der Trainer war frustriert. So trat man in den letzten vier Spielen gegen Team Seefeld/Witikon, SC Veltheim, FC Lachen/Altendorf und FC Stäfa. Alle Spiele gingen verloren. Manche eine knappe Niederlage und andere eine etwas höhere Niederlage. So holte man in der Frühjahrsrunde nur 1(!) Punkt und ein Torverhältnis von 15:45 (-30)

Das Team von Rino verabschiedet sich somit als Letzter aus der Promotion. Wir wünschen den Jungs, die zu den B-Junioren gewechselt sind viel Erfolg und den natürlich auch den nächsten C-Junioren. Hoffen wir, dass die C-Junioren die Ehre des FCO zurückholen und in die Promotion aufsteigen können.

Mit viel Verspätung, haben wir Anfangs Jahr eine neue Mannschaft übernommen, die eigentlich noch keine richtige Mannschaft war. Wir Coaches waren also gefordert, aus allen Ca und D Junioren, welche uns zugewiesen wurden, eine neue Mannschaft aufzubauen. Diese Herausforderung haben wir sehr gerne angenommen. Wir begannen mit unserer ersten Trainingseinheit noch in der Turnhalle. Anfangs hatten wir noch den Eindruck, dass unsere Cb Junioren motiviert und engagiert waren und mit uns Coaches die Frühjahrsaison 2015 so richtig mit Vollgas meistern wollen.

Je mehr Trainingseinheiten wir jedoch zusammen hatten, je mehr kippte die anfangs noch herrschende Motivation und das Engagement. Die Junioren spürten relativ schnell, dass auch wir im Cb nicht nur zum Plausch im Fussballverein sind.

Aufgrund unseres späten Saisonstartes war es nun Mal so, dass wir leider nicht sehr viel Vorbereitungszeit auf unsere „neue“ Saison hatten. Wir Coaches konnten dennoch kurzfristig vor dem offiziellen Saisonstart mindestens noch ein Freundschaftsspiel gegen den FC Tössfeld organisieren. Der Trainer des Gegners teilte mir mit, dass auch sie in der gleichen Situation waren wie wir. Als wir uns dann jedoch zu diesem Freundschaftsspiel trafen, mussten wir leider zur Kenntnis nehmen, dass der Gegner mit Verstärkungsspieler aus dem Ca aufließ. So war dies eigentlich nicht angedacht gewesen. Hinzu kam noch, dass wir nicht Mal mindestens 11 Spieler stellen konnten. Also marschierten wir mit 10 Spieler aufs Spielfeld. Auch hier mussten wir wieder feststellen, dass Disziplin und Engagement in unserer Mannschaft nicht das Gelbe vom Ei war. Aufgrund dessen kassierten wir unsere erste herbe Klatsche. Für uns Coaches stand jedoch nicht das Gewinnen im Mittelpunkt, sondern, wir wollten einfach Mal schauen, wie sich „unsere“ Mannschaft denn so in einem Fussballspiel anstellt. Das wir fussballerisch noch weit weg von dem waren wo wir eigentlich gerne gewesen wären, stand nach dem Spiel ausser Frage. Was wir jedoch unbedingt aus diesem Spiel mitgenommen haben, war die Erkenntnis, dass wir konditionell noch weiter weg vom fussballerischen waren. Und ohne Kondition waren wir nun Mal nicht in der Lage, zwei Mal 40 Minuten Fussball zu spielen. Aus diesen Erkenntnissen haben wir dann also versucht, unsere Mannschaft zuerst einmal konditionell fit zu machen. Und ich darf wenigstens hier mit Stolz sagen, dass uns das mehrheitlich gelungen ist.

Zurück blickend auf die Frühjahrsrunde 2015 kam es somit wie es kommen musste mit fehlender Disziplin und Verantwortungsbewusstsein. Wir wurden Gruppenletzter mit 9 verlorenen Spielen und einem Unentschieden. Wir Coaches hatten mehrheitlich mit dem Problem zu kämpfen, dass wir wenigstens mit 11 Spieler jeweils auflaufen konnten. Und das immerhin mit einem zu Schluss 17 Mann starkem Kader. Auch jedes Auswärtsspiel war bei uns immer eine Zitterpartie in punkto Fahrgelegenheiten. Was wir sicherlich auch sagen können ist, dass wir diese Saison sehr viel Lehrgeld bezahlen mussten und wir hoffen und wünschen es uns, dass die neue Saison etwas besser wird und wir dann hoffentlich nicht mehr die rote Laterne tragen müssen. Eine wirklich sehr schöne Selbsterkenntnis unserer Junioren war noch, dass sie selber irgendwann festgestellt haben, dass in mindestens vier Meisterschaftsspielen, wenn sie von Anfang an alles gegeben hätten, wir wenigstens vier Spiele hätten gewinnen können.

Wir Coaches sind für die Herbstrunde 2015 bereit und wir hoffen, dass es unsere Junioren dann hoffentlich auch sein werden. Ich bin mir sicher, dass die neuen Junioren welche von den D Mannschaften zu uns stossen werden, einen neuen und frischen Wind in die Mannschaft bringen werden.

Zum Schluss möchten wir Coaches uns noch bei den wenigen Eltern und Erziehungsberechtigten bedanken, welche uns einerseits an die Auswärtsspiel begleitet haben und wir so die Möglichkeit hatten, an diesen teilzunehmen und andererseits auch den Leuten, welche ab und an zu unseren Heimspielen gekommen sind.

Ein weiterer Dank gilt meinem Vorgesetzten, Roger Vontobel, dass er mich als neuer Trainer in dieser Saison so tatkräftig unterstützt hat.

Und last but not least auch ein Danke an meine Familie. Da mein Sohn selber beim FC Oberi tschudet, waren unsere Samstage sehr häufig zweigeteilt und auch die Abende unter Woche wo wir beide auf dem Fussballplatz standen, waren wir jeweils getrennt. Da wir jedoch eine kleine Fussballfamilie sind war es für uns nicht schwer, dies zu verkraften. Im Gegenzug werden wir jetzt dafür unsere Sommerferien umso mehr geniessen.

Sportliche Grüsse
Marcello Merlotto
Luca Molnar

**Die Adresse in Oberi für
Gesundheit & Schönheit**

IMPULS MEIER
DROGERIE RÖMERTOR
OBERWINTERTHUR
www.drogeriemeier.ch

Tel.: 052 242 10 96 / Fax: 052 242 93 52

Sponsor: Frieden und Fisch

Ein Runde mit Hoch und Tiefs

Die Vorbereitung mit der neuen Mannschaft hat perfekt angefangen. Mit diesem Team, bestehend zur Hälfte mit älterem und jüngerem Jahrgang, gingen wir nach Rikon ins Tösstal und wurden dort Erster!

Wohlgemerkt mit nur einem Gegentor am ganzem Turnier! Mit dieser Mannschaft wollten wir auch die bald kommende Meisterschaft dominieren.

Nun, es kam anders. Der Goalgetter vom Turnier, wollte plötzlich nicht mehr dabei sein, weil sein Cousin (der vom Da kommend), jetzt auch auf einmal nicht mehr wollte. Und der dritte hat sich wenigstens über seine Mutter entschuldigt, dass er auch lieber mit seinem Kollegen im Db bleiben möchte. Und da waren es schon drei gute Fussballer (älteren Jahrgangs) weniger die wir im Da aber brauchten!

Die Meisterschaft selbst, war sportlich verhalten. Da gab es 2, 3 sehr gute Spiele wie z.B. gegen den SC Veltheim, FC Bülach und der FC Schaffhausen. Ich glaube sogar, dass wir den FCW auf dem Kunstrasen geschlagen hätten. Auf dem Rasen hat uns einfach die Kondition und Passgenauigkeit gefehlt. Technisch gesehen, waren wir ohne zu übertreiben, wohl eine der besten Teams in der Gruppe. Irgendwann werden wir das schon ummünzen. Auf dem Kunstrasen dagegen haben wir nur ein Spiel verloren, gegen eine Mannschaft, die in der Meisterschaft allen Mannschaften in unserer Gruppe überlegen war. Also alle Spiele (bis auf ein Forfait) gewonnen hat.

Es gab aber auch schlimme Spiele, wie z.B. gegen den FC Kloten oder den FC Bassersdorf. Auf jeden fall hätten uns bei körperintensiven Spielen die älteren Jahrgänge ganz gut getan. Das war so gegen den FC Kloten der Fall, wo der Gegner ständig die Arme oben hatte und wir wirklich fürchterliche Fouls zu beklagen hatten. Dadurch das jetzt das Db in die Elite vorgerückt ist, spielen wir in der kommenden Frühlingrunde praktisch in Zürich. Wie z.B. gegen den FC Höngg, der auch regelmässig in der Promotion anzutreffen ist.

Trotzdem freuen wir uns auf die Herausforderung und die kommende Saison.

Bis bald!
M&M



RESTAURANT EULACHPARK

HALLE 710

Barbara-Reinhard-Strasse 25, 8404 Winterthur

www.restaurant-eulachpark.ch

Suad und Ramiza Zalic

Tel. 052 243 35 35, info.restaurant-eulachpark.ch

Eine durchaus positive Rückrunde

Als wir (M+M) die Gruppeneinteilung für die Rückrunde erfahren haben, wurde es uns ein bisschen mulmig. Da wir die Zürcher Gruppe zugelost bekamen, hatten wir ein wenig Bedenken.

Sind wir wirklich gut genug? Gegen Zürich United, FCZ, Höngg etc. zu bestehen? Ja!! Wie sich später herausstellte. Ok gegen zwei Teams waren wir wirklich Chancenlos. Aber gegen den Rest hätte eigentlich mehr heraus schauen sollen. Aber wie es so im Fussball ist, es gewinnt leider nicht immer die bessere Mannschaft. Ein bisschen mehr Kaltblütigkeit, Coolness, Geduld und natürlich auch Glück ... und ein Spitzenplatz wäre locker möglich gewesen. Aber ja. Die Platzierung ist das "Eine". "Das Andere" und das ist das Positive: jeder einzelne Spieler hat einen Schritt vorwärts gemacht. Einige sogar zwei (auch die Trainer). So gesehen ist die zweite Hälfte der Saison hervorragend gewesen. Wir möchten uns bei allen Spielern für ihren Einsatz bedanken.

Und natürlich auch einen recht herzlichen Dank an alle Eltern die uns so fleissig Unterstützt haben. Sei es während den Spielen oder auch in der dritten Halbzeit. Wir wünschen unseren Jungs, (egal wo D,C oder FCW) weiterhin viel Spass, Glück und Erfolg.

M+M's



Schnell-Service
für sofortige
Projektierung und
Ausführung
sämtlicher
elektrotechnischer
Installationen für
Licht und Kraft
Telefon A und B
Schwachstrom

**Hopp
FC Oberi**

ELEKTRO-TEL

Kundendienst
Neubauten
Umbauten

8400 Winterthur
Scheideggstrasse 2a
Tel. 052/233 12 18

Sponsor: Mastai

Hoi zäme

Wir schauen in der letzten Vorrunde zurück. Am Anfang war es ein Hin und Her mit den Spielern. Wir wussten nicht wen wir behalten oder bekommen. Nach zwei Wochen wurde uns berichtet, dass wir alle sechzehn Spieler behalten dürfen. Als Co-Trainer bekam ich den Ali Aljji, mit dem ich sehr zufrieden war, weil er seine Erfahrung als Spieler gut verwenden konnte, mit diesen konnte er unsere Spieler weiter bringen. Wir hatten insgesamt zehn Matches, neun davon gewannen und einen verloren wir. In der Rückrunde werden wir in der Elite spielen. Zusätzlich hatten wir ein Hallenturnier in Wiesendangen. Es war ein starke Klasse eins Turnier, in der Da Mannschaften angemeldet waren. Mit all den drei gewonnen Spielen waren wir die Ersten in der Gruppe. Anschliessend im Finale haben wir leider verloren. Als Abschluss gingen wir, das Team mit den Eltern ins Gianni's Pizza essen.

In dieser Stelle möchte ich mich herzlich beim Verein, Spieler, Ali und den Eltern bedanken, für die grosse Unterstützung.

Euer Trainer
Fazli



Hoi zäme

Wir gingen mit einer breiten Brust in die Rückrunde. Als erste Mannschaft in der Stärkeklasse 1 waren wir sehr motiviert, jedoch war es ein anderes Kaliber in der Elite. Der Anfang war enorm schwer, bis wir den ersten Sieg gemacht haben, mit der grosszügigen Geduld der Jungs ging es viel besser.

Wir müssen eins nicht vergessen: Wir waren die einzige Db Mannschaft, welche in der Elite gespielt hat. Die Spieler haben während diesem halben Jahr auch sehr viel dazu gelernt. Das Wichtigste war, dass wir als Mannschaft es untereinander sehr lustig gehabt haben, als auch während dem Training und der Freizeit.

Der Abschluss war das Highlight, welchen wir alle gemeinsam, die Spieler und die jeweiligen Eltern, amüsant im Connyland verbracht haben. Um das halbe Jahr als Mannschaft abzuschliessen gingen wir noch zusätzlich Bowling spielen.

An dieser Stelle möchten wir, Fazli und Ali, uns bei euch bedanken, dass ihr so klasse Jungs seit. Ein grosses Dankeschön an die Eltern, dass sie uns unterstützt haben und es war eine grosse Ehre mit euch dieses halbe Jahr zu meistern.

Sportliche Grüsse
Fazli und Ali



Sponsor: Mietzängelboxen GmbH, Brüttisellen

Die neue Saison sind wir mit einem grossen Teil der Ec-Junioren angegangen. Das Team kannte sich aus den vergangenen Jahren und dies wurde schnell bemerkbar in den Spielen. Auch konnte mit punktuellen Verstärkungen die Meisterschafts-Hinrunde ohne Probleme angegangen werden. Einzig das Offside bescherete uns noch einige Sorgen. An das grössere Feld und die zusätzlichen Spieler auf dem Feld konnten sich die Jungs aber schnell anpassen.

Auch diese Saison konnten wir optimal anfangen. Im ersten Spiel erzielten wir gleich einen Sieg gegen den FC Wülflingen. 6:2 für die Oberi-Jungs. Nach 3 Unentschieden in Folge, konnten wir mit einem Sieg in Schaffhausen wieder Punkte sammeln. Leider folgten dann 2 Niederlagen ohne Torerfolg vom FC Oberwinterthur. Hier wurde der Unterschied zu den anderen Mannschaften klar. Unser Team, dass aus 2003-ern besteht, hatte manchmal Mühe gegen die grossgewachsenen Gegner. Nichts desto trotz kämpften die Jungs bis zum Anschlag, weshalb wir die Saison trotzdem noch im Mittelfeld beenden konnten. Bravo Jungs!

Gerne bedanken wir uns bei allen Eltern, welche uns während den Meisterschaftsspielen und den Trainings tatkräftig unterstützen und natürlich ein grosses Lob den Jungs, die mit grosser Freude und vollem Einsatz immer dabei sind.



Unsere Mannschaft: Co-Trainer Suat, Lumjan, Serüven, Jetmir, Marko, Mussie, Trainer Nuri Deniz, Kayra, Rigon, Alex, Tolgahan, Burak Raul, Bryan, Ali, Donato, Camilo, Edvin

Eure Trainer Nuri und Suat

Nach der Zeit mit Hallenturnieren und Spiel über die Banden, freuten sich die Jungs auf die Rückrunde. Wieder auf dem grünen Rasen zu trainieren, lange Pässe zu spielen und das Zusammenspiel von Rasen und Ball zu geniessen. Das Los hat es sehr gut gemeint mit uns. Gegner wie Neuhausen und Schaffhausen konnten wir zuhause empfangen, denn die weiteste Anfahrt ging zum FC Wülflingen.

Das Team konnte sich immer noch aus den vergangenen Jahren. 2 Abgänge an die C2-Junioren und lediglich eine Position wurde neu besetzt. Aber irgendwie war der Wurm drin. Klare Spielzüge, Doppelpässe, stabile Verteidigung und sicherer Rückhalt durch den Torwart waren Fremdwörter geworden. Die Sorge mit dem Offside resp. die Aufhebung durch Fehlpositionierungen war immer noch da und wurde von den Gegner stets ausgenützt.

Aber nun mal kurz zusammengefasst: Unfares Verhalten durch den FC Wiesendangen und dem Trainer führten auf einem zu kleinen Feld zur ersten Niederlage (5:3). Das Team war gefrustet, konnte aber im 2. Spiel gegen Hegi die hochkarätigen Chancen nicht verwerten und kassierte zum Schluss noch den Ausgleichstreffer (2:2). In einem hart umkämpften Spiel gegen den SV Schaffhausen ging leider der Gegner unverdient mit einem 2:1 nach Hause.

3 Spiele und lediglich 1 Punkt. Ein sehr schlechter Start. Aber es kam leider noch schlechter. In den folgenden 3 Spielen wurde am negativen Torverhältnis gearbeitet. 9:0 gegen Rätterschen, 1:11 gegen Neuhausen und 10:2 gegen Wülflingen. Hohe Niederlagen verhalfen nicht zum Aufbau der Moral. Vielleicht war die Info über den Rücktritt der Trainer Ende Saison der Auslöser gewesen, dass die Mannschaft nicht mehr zu erkennen war. Die Jungs hatten Angst vor dem Ball und den Zweikämpfen. Es waren keine Sprints, Motivation, Power und Aggressivität mehr vorhanden. Der Unterschied zu den anderen Mannschaften war klar ersichtlich. Ein kleines Aufbäumen wäre nötig und dies vor dem Spiel gegen den Tabellenführer. Am heissesten Donnerstag-Abend führten wir nach nur mal 10 Minuten gegen den FC Töss mit 2:0. Nichts war dann aber mit auf den Lorbeeren ausruhen. Der Gegner wusste wie mit dem Wetter umgehen und die Dc-Junioren des FC Oberis mit einer Klatsche abzufertigen; Schlussstand 2:6. Im Spiel gegen den FC Tössfeld war es ein hin und her. In der letzten Minute kassierten wir ein Tor durch die Beine des Torwarts: „uuiiiii“ und es stand 5:4.

Immer noch 1 Punkt. Alles schaute nun aufs finale Spiel gegen den FC Phönix Seen. Wurde der Sprung weg vom letzten Platz möglich?

JA!!! Mit einem 4:2-Sieg konnten wir aufgrund des besseren Torverhältnisses die rote Laterne an den FC Hegi abgeben. Bravo Jungs.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, welche uns während den Meisterschaftsspielen und den Trainings tatkräftig unterstützten. Auch ein Dank den Jungs, die mit grosser Freude und vollem Einsatz dabei waren. Es war eine wunderschöne und unvergessliche Zeit mit euch.

Eure Trainer Nuri und Suat



Obertor 14, Postfach
8402 Winterthur
Tel. 052 260 53 53
www.scorpio.ch

Beratung ist unsere Stärke

Rufen Sie uns einfach an und
verraten Sie uns Ihren

FERIENWUNSCH

Wir werden Ihnen Unterlagen
über Ihre Feriendestination
zusenden und
Sie gerne beraten.



hlp | architekten

Effretikon

www.hlp-architekten.ch

Sponsor: Eulachpark Restaurant, Halle 710



Die Saison verlief nicht optimal mit 6 Niederlagen davon zwei klar gegen den FC Tössfeld (5:11) und FC Bülach (1:12) mit lediglich nur einem Sieg und drei Unentschieden ist das Ziel für die nächste Saison bereits vorgegeben.

Die besten Spiele bestritten wir gegen den FC Zürich LetziKids (3:5) und FC Schaffhausen (2:5). Jeder einzelne Spieler opferte sich für den anderen auf.

Wir nahmen an drei Hallenturniere teil, mit unterschiedlichem Ausgang. In Wiesendangen dass wir in den letzten zwei Jahren gewannen war die Mannschaft von Anfang an nicht konzentriert genug um ein gutes Resultat zu erzielen. Einen Monat später in Schaffhausen sah es ganz anders aus der zweite Schlussrang beweist dass wir eine gute Ea Mannschaft sind.

An der Stadtmeisterschaft erreichten wir den 5 Rang.

Fazit: Einmal in Führung das Ziel nicht in den Letzten Minuten noch verlieren.

Wir bedanken uns bei den Eltern und Fans für ihre tolle Unterstützung.

Eure Trainer Alex und Alberto

Die Saison begann sehr schlecht. Wir verloren die ersten Meisterschaftsspiele. Und Diese verloren wir nicht knapp. Wieso wollte es nicht klappen?

Der Frust sass tief. Die jungen Spieler wurden dadurch noch mehr verunsichert und wir brauchten schnellstmöglich ein Erfolgserlebnis. Das Trainingsprogramm musste schnellstmöglich angepasst werden. Es wurde nur noch gmätschlet.

Die Wende kam im Spiel gegen den FC Diessenhofen welches wir mit 6:5 gewannen. Der Knopf schien aufgegangen zu sein. Die letzten zwei Spiele gegen den FC Kempptal und FC Kloten verliefen sehr positiv. Es machte wieder Spass, die Spiele an der Seitenlinie zu verfolgen.

Wir bedanken uns bei den Eltern und Fans für die faire Unterstützung. Den Spielern, die zu den D-Junioren aufsteigen wünschen wir alles Gute und viel Erfolg.

Eure Trainer Alex und Alberto



Sailer Druck Medien GmbH

**Wir drucken nicht nur schwarz/weiss
sondern ganz vieles in Farbe wie z.B.:**

**Briefschaften, Kuverts, Broschüren, Bücher, Falzprospekte,
Ringordner, Trauerdrucksachen und noch ganz vieles mehr...**

Fragen Sie uns wir helfen gerne weiter!

**Kopien
in allen Grössen
und Farben**



Sponsor: Noliina Applicca GmbH

Nach den Sommerferien begann das Training für die neue Saison. Das neue Team bestand aus einigen, die bereits im letzten Jahr in den E-Junioren gespielt hatten und einigen neuen F-Junioren. Auch bei den Trainer gab es einen Wechsel. So hat Tarik aufgehört, dafür kam Tobi neu dazu. So brauchte es anfangs ein bisschen Zeit, bis das Team sich fand.

Die ersten drei Spiele verloren wir leider. Bitter ist dabei vor allem das erste Spiel gegen Seuzach, welches wir knapp mit 9:7 verloren haben und zwar hauptsächlich durch eigenes verschulden. Im vierten Spiel klappte es dann gegen den FC Wülflingen mit dem ersten Sieg. Diese konnten wir durch ein gutes Spiel deutlich mit 9:4 schlagen. Dort sah man dann auch bereits erste Fortschritte die das Team gemacht hatte. So war es schön zu sehen, dass Dinge die sie im Training gelernt haben am Match auf einmal so auftauchen.

Auch das Positionsspiel klappte nach einiger Zeit besser als am Anfang. Speziell diejenigen, die aus den F-Junioren herauf kamen, machen dort grosse Fortschritte. So meisterten diese die Umstellung auf das grosse Feld recht schnell.

Nun haben wir ein gutes Grundgerüst für die Rückrunde. In dieser müssen wir einfach schauen, dass wir unsere Eigenfehler noch vermindern können und wir noch zweikampfstärker werden. Wenn wir das schaffen, können wir eine ganz gute Rückrunde spielen.

Vielen Dank Jungs, dass ihr so gut mitgearbeitet habt. Auch ein grosses Dankeschön an alle Eltern die ihre Jungs immer so toll unterstützen und uns an alle Spiele begleitet haben.

Eure Trainer Päde und Tobi

SCHMIEDE



Restaurant & Pizzeria

• *Hauspezialitäten* • *Hauslieferdienst*

Frauenfelderstr. 42, 8404 Winterthur, Tel. 052-242 10 46

Jeden Abend: Bei Reservation ein Cüpli für Sie !

Nach der Winterpause, welche mit zwei Turniersiegen und einem zweiten Platz sehr erfolgreich war, konnten wir es jedoch kaum erwarten wieder auf dem Rasen spielen zu können. Wir hatten nur knappe eine Woche Zeit zum trainieren und schon stand das erste Meisterschaftsspiel vor der Tür. Nach einem harzigen Beginn gegen Schaffhausen konnten wir gegen Rafzerfeld unsere ersten 3 Punkte holen.

Unsere Jungs schafften es an die zum Teil hervorragenden Leistungen bei den Hallenturnieren an zu knüpfen. Und so blieben wir, mit einer Ausnahmen gegen den FC Cholfirst United, für den Rest der Saison ungeschlagen. Die Höhepunkte der Saison waren für mich die Spiele gegen Winterthur, Tössfeld und der letzte Match gegen Hegi. Der Teamgeist, das Zusammenspiel und die individuellen Fortschritte unserer Junioren begeisterten nicht nur unsere treuen Fans sondern vermehrt auch die Trainer.

Wir sind mit der vergangenen Saison sehr zufrieden und möchten uns ganz herzlich bei allen Eltern und unseren Hooligans bedanken für die super Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht natürlich auch an unsere Junioren, die immer gut mitgemacht haben und uns den Job als Trainer etwas erleichterten. Nur dank euch war so eine super Saison möglich.

Eure Trainer
Päde und Samuel



Sponsor: Göldi AG, Gartenbau

Als ich im August 2014 mein Traineramt beim FC Oberwinterthur antreten durfte, war ich gespannt wie die Vorrunde verlaufen würde. Die ersten Trainings mit den Jungs waren sehr positiv. Ich konnte diverse Talente genau beobachten und somit den Trainingsplan anpassen. Das die Vorrunde nicht einfach sein würde zeigte sich schon beim ersten Spiel (Auswärts) gegen Ramsen FC das wir 7-3 verloren.

Es folgte danach eine weitere bittere Niederlagen gegen Reiat United das wir 2-6 zu Hause einstecken mussten. Das meine Junioren denn Spass am Fussball immer an ersten Stelle behalten haben zeigte sich beim schwer erkämpften Unentschieden gegen Beringen. Das verrückte Spiel ging am ende 6-6 aus und wir konnten uns über den ersten Punkt freuen. Die freude hielt nicht lange, leider verloren wir die weitem zwei Matches gegen Schaffhausen und Stammheim.

Durch gute und konzentrierte Trainings konnte wir eine Woche später ein Unentschieden gegen das starke Neuhausen bejubeln. Für mich war der höhe Punkt der Vorrunde jener Match gegen den FC Wiesendangen das wir mit viel Mut und Ergeiz 2-11 für uns entscheiden konnten. Das die letzten Spiele dann auch noch verloren gingen war uns eine Lehre. Trotzdem dürfen alle Stolz sein auf Ihre Leistung! Ich möchte mich bei allen Eltern für die tolle Unterstützung bedanken!

Marco Artho



Giuseppe Arlotta
Geschäftsführer

Mobile +41(0)76 491 38 19

Sauber Reinigungen GmbH
In der Luberzen 17 · CH-8902 Urdorf
Tel. 044 734 20 40 · Fax 044 734 20 41
g.arlotta@sauber-reinigungen.ch
www.sauber-reinigungen.ch

In unserem Team hatten wir am anfang an ein schwierige periode, wo vieles schiefgegangen ist. Wir haben viele Spiele verloren aber zum Glück war die Moral in Ec immer hoch. Wir haben dann langsam uns viel besser zusammengespielt, und viel neues probiert ZB. Neue Trainingsmethoden und Positionen für die Spieler, was übrigens viel Freude brachte. Dann langsam haben wir dann auch Spiele gewonnen, falls wir ein Reihe hätte, würde ich glauben, dass wir in den oberen Hälfte liegen würden.

Es war ein Genuss Ec Junioren zum trainieren.

Frederik Christensen (EC Junioren Trainer)

Müller Partner GmbH Malergeschäft
8404 Winterthur Tel. 052/ 242'02'42

👉 **Wir sind die Richtigen für :**

- Allg. Renovationsarbeiten
- Wand- + Bodenbeläge
- Spritz- + Verputzarbeiten
- Neu- + Umbauten
- Mobile Sandstrahltechnik
- Gerüstarbeiten

Wer malt, gewinnt!



E. Schneider & Co.
Römerstrasse 159 • 8404 Winterthur

Dienstag - Samstag

Tel. 052 242 48 48 Fax 052 242 41 24 info@sunnegg.ch www.sunnegg.ch

Hoi zäme,

wie Einige wissen, habe ich, ausser Trainerin der F Junioren, auch den anspruchsvollen Job als Koordinatorin der F, G und der Fußballschule übernommen.

Als ich 2013 das Traineramt beim FC übernahm, hatte mich schon damals Horst gefragt, ob ich nicht als seine Nachfolgerin das Koordinatoren Amt übernehmen würde. Ich fühlte mich natürlich geehrt, denn Horst war und bleibt eine Koryphäe im FC. Nur dass es leider so schnell bergab ging mit Ihm, hatten wir beide nicht gerechnet. Denn als Neuling in diesem Gebiet wäre es schon gut gewesen, dass er mich noch hätte einarbeiten können.

Doch Dank einigen tollen Leuten im Verein fühlte ich mich gut aufgehoben und konnte mich somit auch noch auf mein Trainerdasein konzentrieren. Da wir im F,G und der Fußballschule ein super Team sind, liefen die anderthalb Jahre sehr gut.

Alle, also Trainer und Junioren, sind mit Freude und Elan voll dabei. Auch beim letzten Chlausturnier hatten ALLE viel Spass.

Auch an der Stadtmeisterschaft, erstmals dabei, erreichten die G Junioren den 3. Rang. BRAVO GIOVANNI !:-)

Also wir Trainer, Heinz Fa, Christoph Fc , Giovanni G. Carmelo der Fußballschule und meine Wenigkeit der Fb sind ein gut eingespieltes Team und geben das Beste für unsere Junioren, sodass der Verein ein gutes Fundament hat.

Denn wie sagt man so schön; „Starke Wurzeln geben einen gesunden, prächtigen Baum.“

Ein HURRA an alle Junioren für Euren Eifer und Enthusiasmus am spielen.

Auch den Eltern Danken wir für Euren Faneinsatz während den Spielen
WEITER SO!!!

Gabi Kretz





One team - one spirit! G-Junioren Saison 2014/2015

Und wieder geht eine Saison mit den G-Junioren zu Ende. Im August werden die meisten Spieler unser Team verlassen und in die nächste Stufe wechseln.

Für mich war es ein ganz besonderes Jahr - ein so harmonisches und erfolgreiches Team durfte ich noch nie trainieren. Die Saison hat mit einem Sieg am „Veltmer-Turnier“ gestartet. Es folgten Siege in Kreuzlingen, Neftenbach, Seen und Oberli. Einzig an der Stadtmeisterschaft mussten wir uns mit dem 2. Platz begnügen. Eine fast perfekte Saison, also.

Besonders hervorheben möchte ich die sensationelle Zusammenarbeit mit den Eltern. Herzlichen Dank an Euch alle für die Unterstützung und das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Giovanni Papapietro
Trainer G-Junioren



Kurz und knackig aus dem Kinderfussball erzählt

Seit einem Jahr darf ich wieder mittun bei FC Oberli. Am Anfang dachte ich mir nur nicht zu viel, nicht so wie früher. Wenn man dann aber mal so richtig wieder mit tollen Kolleg/innen im Team etwas auf die Beine stellen kann, macht es ganz einfach Spass und man bleibt hängen!

Diesen Spass wollten wir alle, angefangen bei Giovanni und Franziska, bis zu Melo und zu mir, den kleinen Kindern vermitteln. In diesem einen Jahr lernten ca. 35 Kinder im Alter zwischen 5 und 7 Jahren die verschiedensten Dinge am Ball. Natürlich kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz und vor allem eines lernten schon die Kleinsten, das Kreieren und Lösen ganz neuer Situationen. Das Team Ga von Giovanni lernte an Turnieren gewinnen und verlieren.

In der Fussballschule war schon eine Reihe oder Kolonne bilden eine Herausforderung, bei den G-Junioren die ersten Angriffsauslösungen, im F werden dann verschiedene Spielformen grosse Hürden sein.

Um die Kinder weiter zu bringen und ihnen den Spass vermitteln zu können den sie verdienen, versuchten und versuchen weiterhin auch wir uns zu steigern.

Es war ein schönes Fussballjahr mit einem heissen aber tollen Schülerturnier als Abschluss. Die ganze Kinderfussballtruppe freut sich aber jetzt schon auf die neue Saison, mit bekannten und neuen jungen Gesichtern sowie natürlich deren Eltern!

Vielen Dank allen die mit viel Einsatz und Freude mit uns die vergangene Saison bestritten haben und es hoffentlich weiter tun werden

Gruess Franziska, Melo, Giovanni, Tigi



Sponsor: 3 Plan-Haustechnik

Die Senioren und das Alter

Nach 2 Aufstiegen in Folge haben die Senioren sich in der Winterpause der Saison 2013/14 auf einem Abstiegsplatz wiedergefunden. Die Meisterklasse hatte den Senioren aufgezeigt, dass es nicht einfach wird sich unter den ersten drei Plätzen einzureihen. Der Trainer Alesandro Rollo wurde aufgrund der Erfolge mit den Senioren zum Spielertrainer/Antreiber/Dauerläufer der zweiten Mannschaft des FC Oberi befördert. Für ihn ein Aufstieg (den er eindeutig auch den Senioren zu verdanken hat), für die Senioren spielerisch, läuferisch ein Verlust der in der Rückrunde nicht einfach aufzufangen war für seinen Nachfolger Martin Hürlimann. Umso mehr als auch Roman Reinhard sich entschlossen hat, eine neue Herausforderung beim FC Töss als Co-Trainer anzunehmen. Somit war der Abstieg für die hart kämpfende Mannschaft ohne Punktgewinn in der Rückrunde besiegelt. Zur Freude aller ist zu erwähnen, dass Thomas Bühler nach seinem Skiunfall ohne Kopfschmerzen wieder ins Spielgeschehen eingegriffen hat in der Rückrunde.

Im Sommer erklärte Martin Hürlimann den Rücktritt als Trainer um sich voll auf seine Aufgabe als Spieler bei den Senioren zu konzentrieren. Sein Alter erfordert eine grössere Fokussierung auf körperliche Fitness und technische Ballfertigkeiten um in der Promotion mithalten zu können. Als Trainer übernahmen die Spieler Peter Wuhrmann und Matthias Graf das Zepter. Das Team musste den Auslandtransfer von Ronald Mohenius zum FC Tiel verkraften, konnte aber mit Roger Studer eine neue Kraft auf der Aussenbahn gewinnen. Das neue Trainerteam arbeitete das ausgeklügelte Konzept TTT aus. TTT fokussiert sich auf Training, Taktik und Tore und soll den Spielern die vorgegebene Strategie näher bringen. Bis anhin hat sich das neue Konzept nicht auf den Tabellenplatz ausgewirkt. Das Team befindet sich auf dem vorletzten Platz in der Senioren+30 Promotion Gruppe 4 mit 6 Punkten Rückstand auf das rettende Ufer. Mit einigen Verletzten an Bord (z.B. Marcel Vontobel Fingerfrakturen, Patrick Pudding Leupp Schlüsselbeinbruch beim Glühwein... sie werden Alt) wird die Rückrunde in Angriff genommen.

Die Rückrunde Senioren 30+

Die Rückrunde war überschattet von vielen Absenzen und Verletzungen. Zu dem Ewigzeitverletzten Pädle " Pudding " Läub gesellte sich Martin " Hü " Hürlimann mit einer Knieverletzung beim Skifahren. Die juristische Abteilung des FC Oberwinterthur beschäftigt sich eingehend mit Hüs eventueller Vertragsverletzung betreffend Skifahrverbotsklausel für Senioren. Positiv zu erwähnen ist, dass das Duo Pudding / Hü die Mannschaft (und den Kisok) tatkräftig bei Training und Spielen von aussen unterstützte. Leider waren die beiden nicht die Einzigen grossen Abwesenheiten auf dem Platz, sodass Woche für Woche eine zusammengewürfelte Truppe auf dem Feld stand. Der einzige aber wichtige Sieg wurde auf internationaler Ebene in Holland gegen Wadenoyen mit unserem zeitweiligen Neuzugang Harry im Sturm errungen. Dieser Erfolg wurde anschliessend ausgiebig gefeiert, wobei wiederum unser Duo Hü / Pudding vorbildlich als Party-Animals vorne weg gingen.

Und nun der Umbruch

Aufgrund der Altersstruktur der Senioren 30+ haben das Umfeld und die Fans schon vor Jahren mit dem Umbruch gemunkelt. Die bisherige Mannschaft 30+ wird nächste Saison in alter Stärke in der Altersklasse Senioren 40+ den Angriff auf die Spitze wagen. Um die Erfahrung in den Senioren 30+ zu erhalten werden Teamstützen wie Carmelo „Melo“ Muafò, Claudio Calo oder Matthias Graf werden dem Team 30+ erhalten bleiben. Diese erfahrenen Spieler werden die Integration der jungen Wilden aus dem 5. Liga Team deutlich erleichtern.

Fans und das Umfeld wartet schon gespannt auf die nächste Saison mit den neu geformten Teams der Senioren 30+ und 40+.

Auch wir arbeiten
in Winterthur



Toggenburger

Kieswerke • Transporte • Abbruch • Aushub • Pneukrane
Schlossackerstrasse 20, 8404 Winterthur, Tel. 052 - 244 11 11
Allmenmoosstrasse 77, 8057 Zürich, Tel. 044 312 38 38

Präsident

Gmür Urs
 Alte Schaffhausenstrasse 4h
 8413 Neftenbach
 Tel. P 052-315 34 89
 Mobile 079-608 69 15
 urs.gmuer@helvetia.ch

Vizepräsident

vakant

Finanzen

Tony Ruckstuhl
 Trottenstrasse 4
 Oberohringen
 8472 Seuzach
 Tel. G 052-355 35 59
 Mobile 079-238 45 42
 anthony.ruckstuhl@huerner.ch

Mitgliederkassiererin

Lise Frei
 Birnenweg 16
 8404 Winterthur
 Tel. P 052-242 68 19
 Mobile 079-419 72 61
 lisefrei@gmx.ch

Postadresse

FC Oberwinterthur
 Postfach
 8404 Winterthur
 www.fcoberwinterthur.ch

Postadresse

Sportivo Abruzzesi
 Postfach 1525
 8401 Winterthur
 www.abruzzo.ch
 abruzzo.winterthur@bluewin.ch

Leiter Nachwuchs

Ueli Flach
 Stadlerstrasse 57
 8472 Seuzach
 Mobile 076-343 23 52
 ulrich.flach@rieter.com

Marketing

vakant

Werbung

vakant

Platzwart

Rafi Reinhard
 Wingertlistrasse 37
 8405 Winterthur
 Tel. P 052-232 71 18
 Mobile 079-460 60 15
 raffi.reinhard@gmx.ch

Festwirt / Bauten

Vakant

Festzeltvermietung

Andreas Trefalt
 Steigstrasse 20
 8240 Thayngen
 Mobile 079-681 19 26
 info@fcoberwinterthur.ch

Aktiv Obmann

(Abruzzesi, 30+, 40+)
 Roger Auer
 Stadlerstrasse 167
 8404 Winterthur
 Mobile 079-621 97 17
 roger.auer@hispeed.ch

Chef Junioren

Roger Vontobel
 Rychenbergstrasse 61
 8400 Winterthur
 Tel. P 052-366 31 54
 Mobile 079-615 93 42
 rm.vonti@hispeed.ch

Sportchef

Tony Ruckstuhl
 Trottenstrasse 4
 Oberohringen
 8472 Seuzach
 Tel. G 052-355 35 59
 Mobile 079-238 45 42
 anthony.ruckstuhl@huerner.ch

TK Sekretärin

Susanne Bonomelli
 Baumschulstrasse 14
 8404 Winterthur
 Tel. P 052-242 18 43
 Mobile 079-136 87 84
 info@fcoberwinterthur.ch

Ansprechperson MIRA

Susanne Bonomelli
 Baumschulstrasse 14
 8404 Winterthur
 Tel. P 052-242 18 43
 Mobile 079-136 87 84
 info@fcoberwinterthur.ch



Willkommen
bei der ZKB.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank